

## Pensionszusage

1. Welche Grundlagen sind bei Erteilung einer Pensionszusage zu beachten?
  - Zusage muss schriftlich, rechtsverbindlich und unwiderruflich erteilt werden.
  - Zusage in Höhe bis zu 80% des letzten Aktivbezugs vor Pensionsantritt möglich
  - staatliche Pension und Firmenpensionen nicht höher als 100% des letzten Aktivbezugs
  
2. Welche Punkte werden in der Pensionszusage geregelt?
  - Art der Versorgungsleistung
  - Wertsicherung
  - Anspruchsvoraussetzungen
  - Zahlungsmodalitäten
  - Widerrufsmöglichkeit
  - Kapitalwahlrecht
  - Wer trägt welche Steuerlasten?
  - Rückdeckungsversicherung?
  
3. Für welche Personengruppe ist eine Pensionszusage besonders zu empfehlen?
  - Geschäftsführende Gesellschafter von Kapitalgesellschaften (bis 100% Beteiligung möglich!)
  - Vorstände von Kapitalgesellschaften
  - Prokuristen und wichtige leitende Angestellte
  
4. Welche steuerliche Auswirkungen hat eine Pensionszusage?
  - beim Mitarbeiter
    - keine Lohnsteuer und Sozialversicherung während der Aktivzeit
    - Rentenzahlung wird gemeinsam mit der gesetzlichen Pension und anderen Firmenpensionen versteuert
  - beim Unternehmen
    - keine Lohnnebenkosten
    - Bildung von Rückstellungen in der Bilanz
  
5. Welche Vorteile bietet eine Pensionszusage mit Rückdeckungsversicherung?

- kongruente Ausfinanzierung der künftigen Verpflichtung
- Auslagerung von unternehmensfremden Risiken (Ablebens- und Berufsunfähigkeitsrisiko)
- gleichmäßige Liquiditätsbelastung während der Anwartschaftszeit
- rasche Verfügbarkeit des Kapitals
- Verbesserung des Bilanzbildes